

Jede Menge Torchancen - Sieg hätte höher ausfallen müssen

1 A - SV Groß-Bieberau 1 B 3:0 (1:0)

In der Kreisliga B Dieburg stehen nach dem zweiten Spieltag nur noch vier Mannschaften mit zwei Siegen ohne Punktverlust an der Spitze. Von ihnen weist unsere 1. Mannschaft sogar mit + 6 die beste Tordifferenz aus und ist damit aktueller Tabellenführer. Das sagt zwar so früh in der Saison noch nicht viel aus, doch bedeutet dies für unser Team den besten Start ins neue Spieljahr seit vielen Jahren

In der ersten Halbzeit lief gegen die 1 B des SV Groß-Bieberau bei unserer 1. Mannschaft, in der erneut vier wichtige Stammspieler fehlten, wie schon eine Woche zuvor in Sickenhofen nicht viel zusammen. Dennoch reichte es zu einigen Torchancen, von denen die Gäste über die gesamte Spieldauer hinweg keine einzige zu verzeichnen hatten. In der 25. Minute vergaben Manuel Novoa Aguilar mit einem Schuss genau auf den Torwart nach guter Flanke von Maverick Stemmler und Thomas Kaiser mit einem Heber knapp neben den langen Pfosten die mögliche Führung. Die aber gelang Niklas Beckmann, der sich in unserem Mittelfeld stark verbessert präsentierte, nach einem Feuerwerk von drei gescheiterten Schussversuchen unmittelbar nacheinander in der 32. Minute.

Nach dem Seitenwechsel wurde das Spiel unseres Teams zusehends zwingender. Das hatte zunächst damit zu tun, dass Trainer Timo Johannes einige Umstellungen vorgenommen hatte. So agierte Lion Kusber nunmehr schwungvoll offensiv auf der linken Außenbahn. Auch Henrik Ruißinger, zuvor als Innenverteidiger in der Viererkette, trieb unsere Aktionen im offensiven Mittelfeld laufstark an. Hinzu kam, dass alle drei eingewechselten Spieler sich großartig integrierten und nach vorne für viel Druck und Gefahr sorgten.

Die Gäste kamen kaum noch vor unser Tor. Torchancen wurden unsererseits serienweise herausgespielt. Es kam auch zu etlichen an sich guten Abschlüssen, die immer wieder nur knapp das Ziel verfehlten. Einige Male konnte sich zudem auch Torwart Yannick Büchler auszeichnen, der so zum besten Spieler seines Teams wurde.

Trotz der durchaus brauchbaren Abschlüsse wäre es in einigen Fällen sinnvoller gewesen, statt aus spitzem Winkel abzuziehen, in der Mitte sich anbietende Mitspieler, oftmals frei vor dem Tor, mit Vorlagen zu bedienen. Auf diese Weise wäre ein deutlich höheres Resultat allemal möglich gewesen.

Torfolge: 1:0 (32. Minute) Niklas Beckmann vollendete aus kurzer Distanz, nachdem der Ball zuvor dreimal in Folge gerade noch hatte abgewehrt werden können oder von der Latte abgeprallt war; 2:0 (48.) Lion Kusber von halblinks vorbildlich flach ins lange Eck, vorausgegangen war ein toller Spielzug, den Henrik Ruißinger gefühlvoll mit einem Pass zu Lion abgeschlossen hatte; 3:0 (76.) Thomas Kaiser war mit nach vorne geeilt und bugsierte den Ball mit energischem Nachsetzen über die Linie.

Schiedsrichter: Heinz Deddner zeigte bei einigen Fouls, darunter auch gelbwürdige, zu viel Nachsicht, was die Spieler in der Folge immer wieder auszunutzen versuchten.

Für uns spielten gegen den SV Groß-Bieberau: Tom Bonifer, Lars Wiesenfeldt, Henrik Ruißinger, Thomas Kaiser, Neel Dede, Steffen Enders, Niklas Beckmann, Lion Kusber, Maverick Stemmler, Manuel Novoa Aguilar, Ruben Kurz. Eingewechselt wurden: Moritz Haentschel (ab 46. Minute), Jan Berndt (ab 52. Minute) und Efehan Nacar (ab 60. Minute).

Manfred Kähler